[Nächtlicher] Freiraum

Wesentliche Grundlagen für seine Organisation und Gestaltung

Volkmar Pamer

1)Jeder Ort braucht seine maßgeschneiderte/entsprechende Stadtraum/Gemeinraumlösung
Nachtraum kann nur funktionieren, wenn auch der Tagraum funktioniert!

Die kann nur durch einen analytischen Zugang zur Planung und Gestaltung des öffentlichen Raumes geschehen. Städtebauliche Kriterien sind

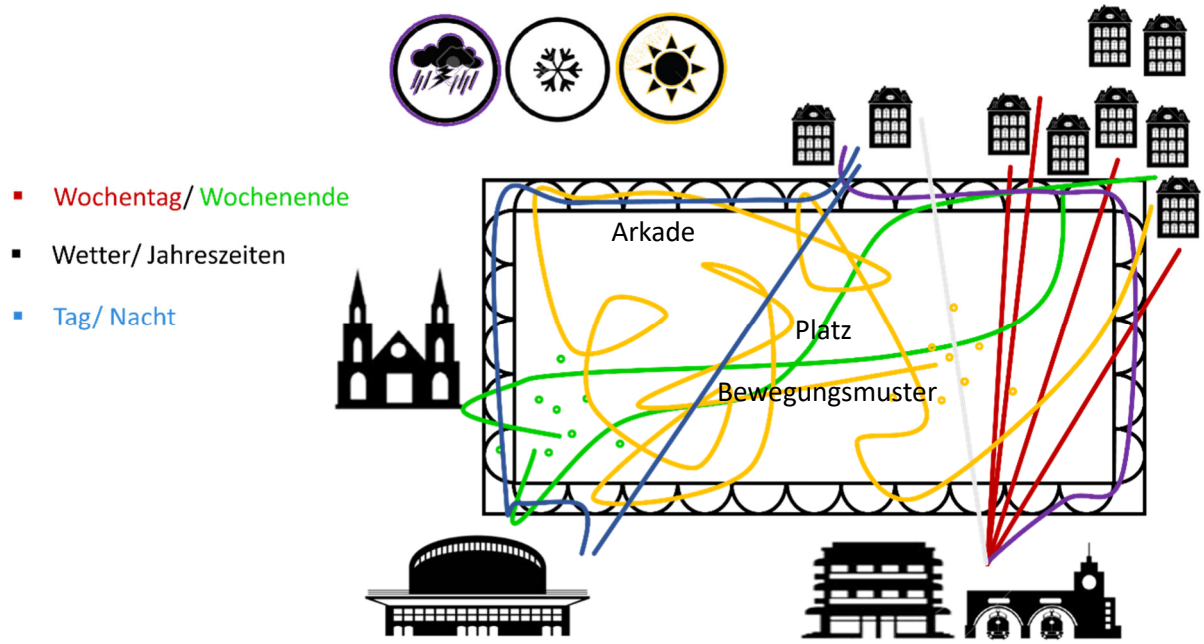
- Identität (Architektur, Plätze, Grünraum, Wasser, Liegenschaftsstruktur, Geruch….etc.)
- Verbindungen (physisch, visuell, sozikulturell)
- Kritische Masse (genügend Menschen um eine best. Funktion zu bedienen)
- Menschlicher Maßstab (Wohlfühlen, Sicherheit, Sauberkeit…etc.)
- Kommunikation (Darstellung, Vermittlung von Projekten)
- Prozess (Klare Planungs- und Umsetzungsstruktur)

2) die wichtigste Frage: **Was soll im öffentlichen Raum passieren?**

3) Wesentliche Faktoren im öffentlichen Raum:

- Räumliche Qualität: Raumkanten, Einbettung in vorhandene Strukturen, Orientierung, generelle Konnektivität, Klimatauglichkeit, Materialqualität, Wahrnehmung in der Nacht etc.
- Soziale Qualität: Multifunktionale und intensive Nutzung, Push und Pull Faktoren, Knotenpunkt, Komfortzonen etc.
- Emotionale Qualität: Identität, Narrativ, Emotionale Verortung/Zuweisung

4) Situationsbedingte Adaption



5) **5P**

Proper **P**lanning **P**revents **P**oor **P**erformance**!!!**